

Fernaufgaben für die Aufgaben 11/12 11. 1 – 14. 1.

Leider sind in der letzten Woche nicht alle erreichbar gewesen, ich habe schon Material mit Aufgaben ausgeteilt, hier gibt es eine Kurzform noch für die, die nicht anwesend waren.

Für Montag, den 11. 1., sollten alle den Roman

Julia Zeh: Corpus delicti genau durchgelesen und wichtige Textstellen markiert haben.

Wer das noch nicht erledigt hat, holt das bitte nach und fertigt, das gilt nun für alle, auf einer Seite eine Inhaltsangabe von einer Seite an.

1. Stelle nun wichtige Informationen zur Verfasserin (Quelle: Internet) zusammen (1 Seite)
2. Material S. 9, Nr. 2a): Stelle zu den Figuren Mia Holl, Kramer, Sophie, Bell und Rosentreter wichtige Informationen zusammen. (2 Seiten)
3. Erarbeite in einer Übersichtszeichnung den Zusammenhang zwischen den Figuren (beschriftete Pfeile). Mit wem kann man sich (warum?) identifizieren, mit wem nicht? (Begründung nicht vergessen)
4. Charakterisiere nun die oben aufgeführten Figuren, Textstellenverweise nicht vergessen.

Donnerstag, der 14. 1.

1. Gliedere begründet den Roman in Handlungsabschnitte, fertige dann eine Überblicksskizze an.
2. Erkläre genau den Titel des Romans. Ermittle im Internet den ideal proportionierten Körper von Leonardo da Vinci (Ausdruck) und versuche einen Zusammenhang mit dem Roman herzustellen.
3. Wer das Material hat: Kopiervorlage 4, Nr. 1-4 bearbeiten (3 Seiten)
Wer nicht: Erörtere ausführlich, wie das Thema „Recht und Gerechtigkeit“ im Roman dargestellt wird, ziehe dazu auch die Seite 121 (Problem der Wahrheit) heran.
Ermittle: Internet: Worin besteht das erkenntnistheoretische Problem der „Wahrheit“.
Stichworte dazu: Postmoderne, Konstruktivismus, Nietzsches Perspektivismus (2-3 Seiten)
Kläre auch: Wem im Roman geht um Wahrheit, wem nicht? (Textstellenbelege).